



Weissenbach, am 29.09.2017

Niederschrift

über die **12. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Donnerstag, **den 28.09.2017 um 19:03 Uhr**

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach/Tr.

Handwritten signatures: Franz Steiner, GR Makas

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Robert Fodroczi	Sascha Vogl Markus Skucek Petra Hobl		Werner Rogner
Samira Wittmann			
Gerald Makas			
Michael Reischer			
Franz Steiner			
Stefan Fuchs			
Anton Steiner			
Roland Stängl			
Michaela Mraczek			
Johann Kriessl			
Martin Panzenböck			

Entschuldigt: Bgm. Johann Miedl (ÖVP), GV Franz Pechhacker (ÖVP), GR Josef Ungerböck (ÖVP), GR Heinz Angerer (ÜBF)

Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Da sich Bgm. Johann Miedl für die Sitzung entschuldigt hat übernimmt der Vizebürgermeister den Vorsitz. Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi eröffnet die 12. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatare, den Amtsleiter und die Zuhörer. Der Vizebürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandataren zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern
- 3) Sanierungsarbeiten eines Teilbereiches der Badgasse
- 4) Subventionsvergaben
- 5) Ehrungen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930

UID-Nr.: ATU 16229800



1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 11. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern

Der Vizebürgermeister berichtet von einem Mieterwechsel in den Gemeindewohnungen:

Further Straße 51/11 (ab 1.8.2017)

Vormieter: Petras Tamas

Nachmieter: Josef Kos

Vizebürgermeister Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Mieterwechsel wie erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

3.) Sanierungsarbeiten eines Teilbereiches der Badgasse

Vzbgm. Ing. Robert Fodrozi erläutert, dass schon 2015 gemeinsam mit dem Vorhaben Kirchenplatz überlegt wurde den oberen Teil der Badgasse (nach dem Bahnübergang) zu sanieren. Dieses Vorhaben wurde verschoben, der Kirchenplatz war vorrangig. 2017 wurde gemeinsam mit dem Bürgermeister, GR Gerald Makas und Ing. Bernhard Rampl sowie Vertretern der Baufirma Lang u.- Menhofer der Umfang der Sanierung festgelegt.

Der Umfang der Sanierung umfasst den Bereich nach den Bahnübergang in Richtung Badpark von ca. 85 lfm.

Für die Sanierung wurden Kostenvoranschläge von vier renommierten Baufirmen eingeholt, die Reihung der Angebote erfolgt nach dem Preis:

Fa. Held u. Francke	€ 23.309,78 inkl. Ust.
Fa. Lang u. Menhofer	€ 34.775,15 inkl. Ust.
Fa. Allbau/Porr	€ 39.853,08 inkl. Ust.
Fa. ABO	€ 41.809,72 inkl. Ust.

Der günstigste Preis des Billigstbieters setzt sich vor allem auf Grund des günstigen Deckschichtpreises und des Preises für die Abtragsarbeiten zusammen.

Die Vergabe an die Firma Held und Francke wurde in der Bauausschusssitzung am 30.08.2017 einstimmig empfohlen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen, die Fa. Held u. Francke mit den Arbeiten zu einem Preis von € 23.309,78 inkl. Ust. zu beauftragen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



4.) Subventionsvergaben

Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen vom SCW vom 21.08.2017 (Posteingang) vor.

Aus dem Ansuchen:

Subventionsantrag Sportplatzsanierung

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

zur Gewährleistung eines ungehinderten Spielbetriebes und für Spieler, Jugend und Zuseher attraktiven Fußballs ist es nach 5 Jahren wieder notwendig eine Sanierung unserer täglich genutzten Sportanlage durchzuführen.

Wir übersenden Ihnen daher eine Auflistung der erbrachten Eigen- bzw. Fremdleistungen und ersuchen höflichst um Zuerkennung einer finanziellen Förderung seitens der Gemeinde Weissenbach.

Der SC Weissenbach hofft auf ihre Unterstützung und bedankt sich im Voraus,

mit sportlichem Gruß

Karl Stockreiter /Obmann

In der Auflistung sind Gesamtausgaben von EUR 12.285,82 aufgeführt, davon EUR 8.897,82 Fremdleistungen und 3.388,00 Eigenleistungen wie Humus planieren, Düngemittel aufbringen, Grasschnitt u.ä. Vom Land NÖ wurde eine Subvention von EUR 1.515,00 zugesagt, eine Subvention in ähnlicher Höhe erwartet man vom NÖFV.

Der zuständige Ausschuss (KUST Sitzung am 29.08.2017) schlägt in diesem Fall einstimmig vor, mit EUR 2.000,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen die Platzsanierung des SCW mit einem Betrag von € 2.000,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: ÖVP alle dafür (11)

SPÖ alle dafür (3)

FPÖ GR Rogner Stimmenthaltung

Der Vizebürgermeister berichtet weiter:

Es liegt ein Ansuchen vom Triestingtaler Heimatmuseumsverein vom 8.8.2017 (Posteingang) vor.

Aus dem Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Der Triestingtaler Heimatmuseumsverein bedankt sich herzlich sowohl für die Unterstützung im vergangenen Jahr, als auch für die bisherige Unterstützung im heurigen Jahr. Besonders danken wir für die Hilfe bei der Eröffnung unserer Sonderausstellung am 21.05.2017.

Das vergangene Jahr war einerseits ein erfreuliches betreffend der Besucher vor allem im Herbst, leider wurde uns die Mitgliedschaft ohne Vorankündigung bei der N.Ö. Card im September 2016 nach 11 Jahren entzogen. Begrüßen konnten wir wieder einige Schulklassen sowohl am Schulende Juni 2016 als auch im Herbst bei Schulbeginn. Auch heuer waren wieder einige Schulklassen in unserem Museum zu Besuch.

Dieser Geschichtsunterricht unserer Region im Museum an Hand der Sammlungsgegenstände wird immer wieder mit Erstaunen und Bewunderung von den Schülern als auch den Lehrkräften angenommen.

Besucher aus Nah und Fern kommen nicht immer mit großen Erwartungen in unser Museum, gehen aber immer beeindruckt von unseren Sammlungen und den Errungenschaften dieser Region.



Der Betrieb des Museums erfordert immer wieder finanzielle Mittel für die immer wechselnden Sonderausstellungen, für den Erwerb von geschichtlich wertvollen Objekten, Urkunden, Fotos, Büchern etc. über unsere Region, sowie für Reinigungsarbeiten in den Ausstellungsräumen, WC und den Fenstern. Um diese Kosten zu minimieren werden viele Arbeiten von leider immer weniger Freiwilligen erbracht.

Wir ersuchen für das Jahr 2017 um eine Subvention für die Abdeckung unserer Ausgaben wie oben erwähnt und die Miete zu gewähren und danken für die wohlwollende Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Obmann Wolfgang Stiawa

Der zuständige Ausschuss (KUST Sitzung am 29.08.2017) hat sich mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor, mit einem Betrag von € 1.600.- zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen mit einem Betrag von € 1.600 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

5.) Ehrungen

Der Vizebürgermeister berichtet:

In einem Schreiben vom 8.8.2017 teilt der Turnverein Weissenbach mit, dass Frau Ingeborg Killmayer ihre Tätigkeit als Vorturnerin aus Altersgründen zurückgelegt hat. Frau Killmayer war Gründungsmitglied und über 40 Jahre Vorturnerin. Der Turnverein ehrt Frau Killmayer in einer Festsitzung am 1.10.2017 im Gasthaus Pecherhof. Der Turnverein würde sich freuen, wenn auch Gemeindevertreter bei der Feier anwesend sind.

Der zuständige Ausschuss (KUST) hat sich in seiner Sitzung am 29.08.2017 mit dem Ansuchen beschäftigt.

Auf Anregung des Turnvereins stellt Obmann Robert Fodroczi in der Sitzung den Antrag, dem Gemeindevorstand zu empfehlen Frau Killmayer die Ehrennadel in Gold der MGM Weissenbach zu überreichen. Entsprechend den Verleihungsrichtlinien war Frau Killmayer als Vorturnerin und Riegenleiterin über 40 Jahre lang ein sportliches Vorbild und eine Persönlichkeit im öffentlichen Leben. Die Überreichung der Auszeichnung sollte durch den Vizebürgermeister mit GV Pechhacker anlässlich der Festsitzung des Turnvereins am 1.10.2017 erfolgen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen Frau Ingeborg Killmayer entsprechend den Ehrungsrichtlinien der Marktgemeinde Weissenbach mit der Ehrennadel in Gold auszuzeichnen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Frau Lisa Makas begann ihre Karriere als Fußballerin im August 1997 beim SC Weissenbach. Im Sommer 2009 wurde sie als eine von zehn Mädchen in ÖFBs Projekt 12 aufgenommen, ein Individualförderungsprogramm der größten Fußballtalente Österreichs. Lisa Makas spielte in der U-19- und U-21-Nationalmannschaft. In der A-Nationalmannschaft debütierte sie am 9. Juni 2010 bei einem 6:0-



Marktgemeinde Weissenbach

Heimsieg gegen Malta in der Qualifikation zur WM 2011. Dabei schoss sie 3 Tore, etwas das einer österreichischen Spielerin noch nie im ersten Spiel gelang.

Bei der heurigen Frauen-Fussball-Europameisterschaft stand Lisa Makas von Anfang an im österreichischen Aufgebot. Beim Match gegen Spanien am 30.7. erlitt sie einen Kreuzbandriss, den Dritten in ihrer Karriere.

Lisa Makas wurde in Innsbruck operiert. Es steht eine einwöchige Reha in der Innsbrucker Klinik an. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.400,00. Diese Rehakosten sind versicherungsmäßig nicht gedeckt und müssen von ihr privat getragen werden. Ihre weitere Rehabilitation wird sie anschließend bei ihrem Klub in Duisburg durchführen, wo sie auch entsprechend versichert ist.

Der zuständige Ausschuss (KUST) hat sich in seiner Sitzung am 29.08.2017 damit beschäftigt Frau Lisa Makas zu ehren.

Obmann Robert Fodroczi stellt in der Sitzung den Antrag, Frau Lisa Makas entsprechend den Verleihungsrichtlinien mit der Ehrennadel in Silber auszuzeichnen und ihr dazu einen Anerkennungsbeitrag von EUR 1.400,00 zu gewähren. Das mediale Echo der Leistungen des österreichischen Damenteams mit dem 3. Platz bei der WM und im Besonderen der Lisa war enorm und eine Ehre für unsere Gemeinde. Dies soll dem Gemeindevorstand empfohlen werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen Frau Lisa Makas entsprechend den Ehrungsrichtlinien der Marktgemeinde Weissenbach mit der Ehrennadel in Silber auszuzeichnen und einen Anerkennungsbeitrag von € 1.400.- zu gewähren.

GR Makas nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Vizebürgermeister den öffentlichen Teil der 12. Gemeinderatssitzung um 19:20 Uhr. Die Gemeinderatssitzung ist somit zu Ende.

Der Schriftführer:

Ing. Otto Hruza

Der Vizebürgermeister

Ing. Robert Fodroczi

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für die FPÖ:

.....

Für das ÜBF:

.....